

NETFLIX: SPANNUNG VOR DEN ZAHLEN

Diese Analyse wurde am 11.04.2022 um 20:50 Uhr erstellt.

Aktuell wird das Wachstum der Netflix-Abonnenten durch die geopolitische Lage und den gegenseitigen Sanktionen zwischen Russland und dem Westen stark beeinflusst. Die geplante Anhebung der Gewinn-Marge um 300 Basispunkte pro Jahr wird vom Ausfall der Abonnenten in diesen beiden Ländern überlagert. Die Öffnung der Bücher am 19. April sollte etwas Volatilität in die Entwicklung des Kurses bringen.

Die globale Expansion von Netflix schreitet voran und das Management beabsichtigt, Skaleneffekte auszunützen und die Gewinn-Marge weiter zu steigern. Diese Vorgehensweise hat ihren Anfangspunkt 2017, wo die Marge noch 7 Prozent betrug. Schon 2021 kletterte der Wert auf 21 Prozent. Die Marge sollte in den Folgejahren um rund 3 Prozent pro Jahr steigen, ohne die Qualität des Programminhalts und die Position als Marktführer im globalen Streaming-Markt zu gefährden. Vor der Veröffentlichung der Zahlen am 19. April belässt die US-Bank JPMorgan die Einstufung für Netflix auf "Overweight" mit einem Kursziel von 605 US-Dollar. Der Aktienkurs sollte bis zum finalen Bewertungstag am 20. Mai 2022 aber unterhalb der Knock-Out-Barriere des Optionsscheins bei 500 US-Dollar liegen.

NETFLIX (IN USD)



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.01.2021 bis zum 11.04.2022, Stand 20:05 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 457,88 USD

Unterstützungen: 285,65 USD

ZUM CHART

Netflix gehört trotz der Kurshalbierung seit Mitte November 2021 noch immer zu den großen US-Technologie-Aktien. Das Papier hat einen beispiellosen Selling Climax hinter sich. Die Aktie hat aus charttechnischer Sicht eine gute Chance auf einer Erholung in Richtung der Barriere bei 458 US-Dollar, was noch innerhalb der Obergrenze des Inline-Optionsscheins bei 500 US-Dollar liegt. Aktuell hat sich der Kurs nach der Bildung des partiellen Tiefs bei 330 US-Dollar am 14. März 2022 in die Mitte des Inline-Bereichs des Optionsscheins entwickelt. Die Unterstützung bei 285,65 US-Dollar markiert auch das Tief, welches im Zuge des coronabedingten Sell-Offs im März 2020 erreicht wurde.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Netflix (WKN SH2J1B)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 20.05.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 250,00 US-Dollar und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 500,00 US-Dollar bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 11. April 2022 um 20.15 Uhr (Briefkurs 8,87 Euro), würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 106,30 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls der Aktienkurs von Netflix unter den Supportbereich bei 285,65 US-Dollar fällt oder über den Kernwiderstand bei 457,88 US-Dollar klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 11.04.2022 20:20 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SH2J1B</u>
Basiswert	Netflix
Unteres KO-Level	250 USD
Oberes KO-Level	500 USD
Laufzeit	20.05.2022
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,88 / 8,98 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

